



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Ehrung verdienter Gemeindebürger

Foto: Irmi Leitinger

Ausgabe Nr.: 6

November 2014



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Ehrungen der Gemeinde
- Seniorenausflug
- Skitraining für Kinder und Jugendliche
- Information der Klommpass
- Information Reisedokumente
- Klotzenbrotwatten der Kameradschaft
- Information der Bergrettung
- Information der Zemka
- Spendenaufruf der Salzburger Landeshilfe
- Weißbacher Adventkalender



Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

Im Rahmen des heurigen Erntedankfestes durften wir einige Gemeindeglieder, welche mehr für die Gemeinschaft beitragen als es üblich ist, auszeichnen. Gerade in einer Zeit in der jeder auf sich schaut, ist und darf es nicht selbstverständlich sein, dass einige viel ihrer Zeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Die meisten der Geehrten haben mehr als 20 Jahre, entweder in Vereinstätigkeit oder in der Gemeindevertretung, für die Allgemeinheit gearbeitet. Dafür gebührt ihnen unser Dank und unser Respekt. (Im Blattinneren sind alle Geehrten angeführt. Auf dem Titelbild sind leider nicht alle anwesend) Seitens der Gemeinde aber auch persönlich ein herzliches Dankeschön für die geleistete Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit.

Bergsteigerdörfer sind ein Projekt des Alpenvereins für ein lebenswertes Österreich. Nur 20 Gemeinden gehören zur Zeit dieser Plattform zur Unterstützung für einen qualitativ hochwertigen Bergtourismus an. Weißbach als Naturparkgemeinde ist eine davon. Neben vielen Aktivitäten im Rahmen dieser Bergsteigerdörfer wurde uns seitens des Alpenvereins die Möglichkeit geboten, unsere Alpingeschichte aufzuarbeiten. Mit dem Buch „Alpingeschichte kurz und bündig“, welches am 26. September im Florianisaal vorgestellt wurde, ist dies in beeindruckender Weise gelungen. Entstanden ist ein äußerst informatives Büchlein, das die Geschichte unseres Ortes und seiner Umgebung lebhaft wiedergibt. Ausgehend von den Anfängen einer zaghaften touristischen Entwicklung in enger Verbundenheit mit den alpinen Vereinen, dem Bau von Schutzhütten und Wegeanlagen im Gebirge, von dramatischen Lawinenunfällen und Naturkatastrophen bis hin zur Entwicklung des Naturparks und des Bergsteigerdorfes Weißbach reicht die Palette der Ereignisse. Ein gelungener Abriss über die prägenden Elemente der reichen Geschichte der Gemeinde und der umgebenden Bergwelt. Das Besondere an diesem Buch ist, dass die Autorinnen zwei Weißbacherinnen sind. Unsere Naturparkgeschäftsführerin Christine Klenovec und unsere Bildungswerksleiterin Christine Haitzmann haben sich der Herausforderung gestellt. In unzähligen Stunden wurden alte Ortschroniken, Jahrbücher des Österreichischen und Deutschen Alpenvereins sowie Aufzeichnungen der Bergrettung durchstöbert und eine Fülle an altem Bildmaterial durchgesehen, welches zum Teil aus privater Hand stammt. All diese Informationen mussten schlussendlich in eine auch lesbare Form gebracht werden. Dafür ein herzliches Dankeschön den beiden Christinen. Der wahre Wert dieses Werkes wird uns erst in einigen Jahren bewusst werden. Wer Interesse hat, kann sich natürlich ein Exemplar bei der Gemeinde abholen.

Am 23. Oktober wurde durch das Österreichische Bundesheer die Angelobung von 410 Rekruten (davon 2 Rekrutinnen) durchgeführt. Mit Thomas Haitzmann war auch ein Weißbacher darunter. Neben der Militärmusik Salzburg, dem

Ehrenzug aus der Kroatienkaserne St. Johann und 24 Fahnenabordnungen aus den Kameradschaftsbünden haben auch Weißbacher Vereine diese Feierstunde verschönert. Allen voran unsere Musikkapelle sowie die Trachtenfrauen, die Feuerwehr und der Kameradschaftsbund. Der Militärkommandant von Salzburg, Brigadier Heinz Hufler, hat mich beauftragt, allen die zum guten Gelingen dieses feierlichen Festaktes beigetragen haben, seitens des Militärkommandos Salzburg und des österreichischen Bundesheers ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Alle Anwesenden waren begeistert was die Gemeinde Weißbach mit ihren Vereinen aufgestellt hat.

Am 21. Oktober war es endlich soweit, dass die neuen Wohnungen im „Fröschlhaus“ übergeben werden konnten. Im Beisein von LR Hans Mayr und Vertretern der Wohnbaufirma sowie der bauausführenden Firmen konnten an diesem Nachmittag alle 9 Wohnungen bereits bezogen werden. Somit geht eine lange Planungs- und Bauphase zu Ende. Das entstandene Objekt fügt sich meiner Meinung nach hervorragend in das Ortsbild ein. Schön ist auch, dass Weißbacher Familien nun darin ihr Zuhause gefunden haben aber gleichzeitig damit neue Bewohner nach Weißbach gezogen sind. Allen, die zum Entstehen dieses Wohnhauses beigetragen haben, gebührt für die gute Zusammenarbeit ein herzlicher Dank. Den neuen Bewohnern dieses Hauses wünsche ich, dass sie sich darin wohlfühlen und die neuen Wohnungen möglichst schnell als ihr Zuhause annehmen können.

Am 1. Oktober wurden in der alten Residenz in Salzburg die Absolventinnen und Absolventen des Musikums Salzburg ausgezeichnet. Die jungen Musiker beenden damit ihre Ausbildung beim Musikum. Der weitere Schritt wäre dann ein Studium am Mozarteum. Die Prüfung setzt sich aus einem schriftlichen Teil und einem praktischen Teil (Vorspiel) zusammen. Da es aufgrund des dazugehörigen Talents, Eifers und der vielen Entbehrungen der Proben nur sehr wenige junge Musizierende bis zu dieser Stufe schaffen, ist es für eine Gemeinde immer wieder schön, wenn jemand so weit kommt. Umso erfreulicher ist es für uns, dass wir mit Katharina Hagn (Querflöte) und Anna Fernsebner (Klavier) heuer gleich zwei Absolventinnen hatten. Ich wünsche den jungen Damen alles Gute auf ihrem weiteren musikalischen Weg.

Fuer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergormeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441

*sprach des
monats*

**Eine Diskussion ist ein
Austausch von Wissen.**

**Streit ist ein Austausch von
Ignoranz.**

(Robert Quillen)



Neues aus dem Naturpark

Feierliche Eröffnung des grenzüberschreitenden Themenweges „Natur kennt keine Grenzen“

Am Samstag, den 27. September wurde der neue Themenweg „Natur kennt keine Grenzen“ am Hirschbichlpass feierlich von Landrat Georg Grabner von bayerischer Seite und LH-Stv. Dr. Astrid Rössler von Salzburger Seite eröffnet. Zahlreiche Gäste kamen der Einladung nach und entdeckten grenzenlosen, neuen Naturgenuss mit interaktiven Stationen entlang eines barrierefrei nutzbaren Weges rund um das Gasthaus Hirschbichl. Die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden alpinen Schutzgebiete Nationalpark Berchtesgaden und Naturpark Weißbach sowie der Gemeinden Ramsau und Weißbach fand so einen weiteren Höhepunkt, der für Gäste wie Einheimische den alpinen Naturraum mit traditioneller kulturhistorischer Nutzung erlebbar macht. Zum Projekt zählen auch der Bau eines neuen Buswendeplatzes, ein überdachter Haltestellenbereich und neue WC-Anlagen. Der neue Rundwanderweg mit acht Stationen ist knapp einen Kilometer lang und auch für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nutzbar. Tafeln informieren über den Naturraum Hirschbichlpass, ökologischen Verbund, Biodiversität und die Lebensräume Wasser, Wald, Alm und Fels. Hinzu kommen interaktive Stationen wie ein Trittsteinbiotop, eine Lesesteinmauer und ein Spiel zum Mitmachen. Auch auf die historischen und aktuellen Nutzungen des Gebietes am Grenzübergang gehen die Informationsangebote ein. Die Eröffnung wurde von einer Jungbläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Weißbach festlich untermalt – herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, vor allem auch an unsere Gemeindearbeiter und die ausführenden Firmen, die tatkräftig für eine termingerechte Fertigstellung sorgten!



Naturparkgipfel mit Fachtagung im Naturpark Südsteirisches Weinland

Schloss Seggau im sonnigen Süden der Steiermark diente als malerische Kulisse des heurigen Gipfels der Österreichischen Naturparke. Vertreter der sieben Naturpark-Bundesländer waren am 7. November eingeladen, sich über den Erfolg der verschiedenen Projekte auszutauschen sowie die Weichen für die zukünftige Naturpark-Arbeit zu stellen und diese Punkte im Rahmen einer Pressekonferenz zu präsentieren. Im Anschluss fand die Fachtagung „Biodiversität: Vielfalt in den Naturparken, Vielfalt in der Umsetzung“ mit interessanten Vorträgen und Arbeitsgruppen statt.

Jahreshauptversammlung Naturpark Weißbach am 10.12.2014

Am 10. Dezember findet um 19.00 Uhr im Florianisaal die Jahreshauptversammlung des Naturparks Weißbach statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer und laden im Anschluss zu einem geselligen Beisammensein mit Naturparkschmankerln ein.

Adventfenster im Naturparkbüro am 22. Dezember

Am 22. Dezember lädt das Naturparkteam zu einem gemütlichen Beisammensein im Advent ab 17.00 Uhr ins Naturparkbüro ein. Dabei wird auch das Adventfenster geöffnet.

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut. Der Markttag mit Naturparkschmankerln findet wie gehabt jeden Freitagvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

Eure Christine (Naturparkmanagement Tel. 06582 8352-12, Email: info@naturpark-weissbach.at)

Ehrungen der Gemeinde

Beim Erntedankfest am 28. September 2014 wurden einige verdiente Gemeindeglieder geehrt:

Dankesurkunde:

Ingrid Oberbarleitner

5 Jahre Gemeindevertreterin

Ehrenzeichen in Silber:

Mag. Astrid Hohenwarter

10 Jahre Vizebürgermeisterin

Josef Volgger

15 Jahre Gemeindevertreter, davon 10 Jahre in der Gemeindevorstellung, Ortsbauernobmann

Andreas Lohfeyer

20 Jahre Gemeindevertreter, davon 5 Jahre in der Gemeindevorstellung, Prüfungsausschussmitglied

Felix Christoph Hohenwarter

6 Jahre Obmann, 12 Jahre Stellvertreter des Sportvereines, viele Fotobeiträge für Kirche und Gemeinde, Ortsbildpflege,

Ehrenzeichen in Gold:

Stefan Auer

30 Jahre Gemeindevertreter, davon 20 Jahre in der Gemeindevorstellung, Prüfungsausschussmitglied

Richard Schider

25 Jahre Gemeindevertreter, davon 1 Jahr in der Gemeindevorstellung, Feuerwehrat, Prüfungsausschussmitglied

Senioren Ausflug

Am 8. Oktober fand der diesjährige Seniorenausflug statt. Die Fahrt ging nach Leogang ins Bergbau-Museum, wo wir von Hermann Mayrhofer herzlich empfangen wurden. Er führte uns durch die interessante Ausstellung, anschließend konnte noch die St. Anna Kapelle und die Hüttschmiede besichtigt werden, beim Hützwirt kehrten wir dann auf eine Kaffeejause ein. Nach der Rückkehr nach Weißbach ließen wir den Seniorenausflug noch bei einer Jause im Gasthof Seisenbergklamm ausklingen.



Advent-Glühweinstand

des Union-Sportvereines am

Donnerstag, 11. 12.

Donnerstag, 18. 12. und

Dienstag, 23. 12. (mit Adventfenster-Eröffnung)

ab 18.00 Uhr am Klammplatz bei der Eisbahn

Der Reinerlös kommt der Sanierung der Pfarrkirche zugute!

Tier im Glück – Tierschutzverein Pinzgau



Auch im Jahr 2014 haben „Tier im Glück“ zahlreiche Hilferufe aus den Gebirgsgauen erreicht.

Ein Tier wird aufgenommen, dann trennen sich die Wege der Partner, das Tier muss weg; eine Person wird krank oder verstirbt, die Nachkommen übernehmen die Tiere nicht, das Tier muss weg; eine plötzlich auftretende „Allergie“ ist wiederum ein andermal der Grund. Tiere werden gefunden, die Menschen wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen. Eine unkastrierte Katze wird vor die Tür gesetzt und bekommt Junge. Das Tierschutzgesetz 2005 mit der Kastrationspflicht für Katzen scheint den wenigsten „bekannt“ zu sein.

Damit wir immer wieder helfen können bitten wir um Ihre Unterstützung, um z.B. Tierarztkosten zu finanzieren.

Tiere, die ein Zuhause suchen und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.tierimglueck-pinzgau.com

Seit vielen Jahren fordern wir ein Tierschutzhaus für den Pinzgau und fanden bisher wenig Gehör.

Von tierliebenden Menschen wurde 2014 der Verein „Pinzgauer Tiernest“ gegründet, der ebenfalls ein Tierschutzhaus im Pinzgau von der Politik fordert. Innerhalb kürzester Zeit wurde von mehr als 3000 Menschen aus dem Pinzgau die Petition unterzeichnet, wofür wir uns herzlich bedanken. Wir bitten die Bevölkerung, dieses Vorhaben weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Alle Infos finden Sie auf der Homepage www.pinzgauer-tiernest.at

Wir bedanken uns bei allen Menschen die mithelfen, Tierleid zu verhindern.

Tier im Glück

Skitraining des USV für Kinder und Jugendliche

Auch heuer starten wir wieder ein Skitraining für unsere Kinder und Jugendlichen!



Wir werden **7 mal** trainieren und fahren um **9.28 Uhr** mit dem Linienbus nach Lofer, Rückfahrt um **16.30 Uhr** mit dem Schibus.

Aus organisatorischen Gründen bitte bis

**Freitag, den 12. Dezember 2014
beim Gemeindeamt anmelden!!!**

Kosten € 50,00

Für Saisonkartenbesitzer € 20,00

Wenn Kinder an einem Termin nicht kommen können, bitte bis Samstag um 10 Uhr vormittags Hansi Aberger (Tel. 0664/36 87 922) oder Alois Weißbacher (Tel. 0650/50 93 333) Bescheid geben, damit nicht umsonst Karten bei der Bergbahn Lofer angekauft werden.

Voraussetzung: kein Anfänger!!!

Die genauen Termine für das Skitraining	
Sa. 20. 12. 2014	Sa. 27. 12. 2014
Sa. 10. 01. 2015	Sa. 17. 01. 2015
Sa. 24. 01. 2015	Sa. 31. 01. 2015
Sa. 07. 02. 2015	

Spendenaufwurf der Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landesregierung ersucht wieder um Spenden für den Fonds der Salzburger Landeshilfe, damit Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen werden kann.

Zu den Aufgaben des Fonds gehören unter anderem:

- Überbrückungshilfen nach Todesfällen, Unfällen und Schicksalsschlägen
- Unterstützungen für Familien in Notsituationen
- Hilfen für Menschen in einer nicht selbst verschuldeten wirtschaftlichen, sozialen und/oder gesundheitlichen Notsituation
- Weihnachtsbeihilfen für PensionistInnen mit Mindestpension und Ausgleichszulage

Die Salzburger Landeshilfe braucht unsere Solidarität und Menschlichkeit, damit bedürftigen Mitmenschen schnell geholfen werden kann.

Spendenkonto:

Salzburger Landes-Hypothekenbank
Konto 21 38 606, BLZ 55.000
IBAN: AT69 5500 0000 0213 8606
BIC: SLHYAT2S

Information der Bergrettung Lofer / St Martin / Weißbach

Die Jahreshauptversammlung wurde am Freitag, den 14. November im Gasthof Lohfeyer in Weißbach abgehalten.

Es waren im abgelaufenen Jahr 10 Einsätze zu verzeichnen, weiters wurden die Schulungen jeweils am 1. Dienstag im Monat und die Winter- und Sommerübung sowie die Bergeübung mit der Bergbahn absolviert.

Auf der Tagesordnung war auch wieder die Neuwahl vom Ausschuss für die nächsten 3 Jahre - der alte Ausschuss wurde einstimmig bestätigt, es sind auch zahlreiche Neuaufnahmen zu verzeichnen.

Ortsstellenleiter :	Gasteiger Josef,
Stellvertreter:	Millinger Rudi
Einsatzleiter:	Leitinger Martin
Einsatzleiter: Stv.	Unterweißbacher Hans
Einsatzleiter: Stv.	Stainer Robert
Sanitätswart:	Pfeffer Gottfried
Bergrettungsarzt:	Dr. Lassacher
Bergrettungsarzt:	Dr. Schlederer
Bergrettungsarzt:	Gunther
Ausbildungsleiter:	Schmuck Bernd
Ausbildungsleiter: Stv.	De Cillia-Gugl Ingo
Ausbildungsleiter: Stv.	Brantner Christian
Gerätewart:	Vitzthum Klaus
Stellvertreter:	Jobst Karl
Schriftführer u Kassier:	Pföß Alfred



Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern anlässlich der 100 Jahrfeier am 13. Juli dieses Jahres auf der Kammerlingalm. Ein Dank nochmals den Grundbesitzern, dem Nusserbauern für die Bereitstellung der Hütte, den Feuerwehren Weißbach u. Lofer, Mag. Josef Dürnberger sowie allen Festbesuchern. Es wird uns als ein gelungener Tag in Erinnerung bleiben.

Information der Zemka

ELEKTROALTGERÄTESAMMLUNG

Die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH hat ihren beeindruckenden Tätigkeitsbericht 2013 veröffentlicht. Sie ist verantwortlich für die Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten. Gemäß EU-Richtlinie sollen 4 kg pro Kopf aus privaten Haushalten

gesammelt werden. In Österreich werden knapp 9 kg pro Jahr/EW gesammelt - was ein europäischer Spitzenwert ist. Ihre Elektroaltgeräte und Haushaltsbatterien können Sie kostenlos beim örtlichen Recyclinghof entsorgen. Auch im Handel gibt Rückgabemöglichkeiten respektive bei den privaten Entsorgungsfirmen. Die ZEMKA plant in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg ein Re-Use-Projekt. Dabei werden noch brauchbare Elektroaltgeräte (Kleingeräte) repariert und über Second Hand Shops sehr preiswert verkauft.

Die Sammelmengen im Land Salzburg 2014

Elektrogroßgeräte (z.B. Waschmaschinen, Elektroherde, Geschirrspüler u.a.m.).....	598.083 kg
Kühlgeräte.....	376.451 kg
Bildschirme (z.B. Fernseher, Monitore u.a.m.)	539.527 kg
Elektrokleingeräte (z.B. Radios, Recorder, Küchengeräte, Staubsauger, Bügeleisen u.a.m.).....	909.899 kg
Lampen (z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen u.a.m.).....	36.222 kg

**GESAMTSAMMELMENGE
LAND SALZBURG 2013 2.460.182 kg**

Altbatteriensammlung
Land Salzburg 2014 (Gerätebatterien) 39.969 kg
Derzeit liegt das Sammelergebnis der Elektroaltgerätesammlung um 3,5% über dem des Vergleichszeitraumes 2013.

Freundliche Grüße
Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

Die Klommpass Weißbach geht am Freitag, den 5. und Samstag, den 6. Dezember von Haus zu Haus.

**Wer einen Nikolaus-
Hausbesuch für den
6. Dezember möchte,
bitte anmelden**

**unter Tel. Nr.
0676/5415067
bei Thomas Fernsebner**



**Am Sonntag, 7. Dezember 2014,
findet um 19:30 Uhr am
Klammplatz
der Krampusrummel mit Show der
Klommpass und anderer Passen statt.**

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden



Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – (Foto Karl Michalski) muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Daten-banken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenene Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

In der Interpol-Fahndungsdatenbank

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.

Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

**Buch-
Verkauf-
Ausstellung**



Montag, 01. 12. 18.30 bis 20 Uhr
 Dienstag, 02.12. ab 14 Uhr
 (Elternsprechtag)
 Mittwoch, 03.12. 15.00 bis 17 Uhr in der
 Volksschule
 Mittwoch, 03.12. ab 15 Uhr
 Vorlesen von Advent- und
 Weihnachtsgeschichten
 Verschiedenes Basteln in der Bücherei
 17 Uhr Öffnung des Adventfensters beim
 Büchereischaukasten

**Die Weißbacher Kameraden
laden zum**

**Klotzenbrot-
Watten**

**am Samstag, 6. Dezember ,
Sonntag, 7. Dezember und
Montag, 8. Dezember 2014**

**im Cafe Auvogl ein
Lospreis € 4,00**

**Klotzenbrot von der
Bäckerei Hohenwarter**

Auf eine rege Beteiligung
freut sich der
Kameradschaftsbund Weißbach



**ANLEITUNG FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**
MOBILE KRANKENPFLEGE
ROTES KREUZ SALZBURG

+
OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

PFLEGE UND BETRIEBUNG | WWW.S.ROTESKREUZ.AT

MOBILE KRANKENPFLEGE

Salzburg Stadt/Flachgau
 Wiener Bundesstr. 57, 5300 Hallwang
 ☎ 0662/8144-20 400
 ✉ mkp.sbgstadt@s.rotekreuz.at
 mkp.flachgau@s.rotekreuz.at

Zell am See/Pinzgau
 Paracelsusstr. 14, 5700 Zell am See
 ☎ 06542/723 11
 ✉ mkp.pinzgau@s.rotekreuz.at

Tamsweg/Lungau
 Josef Ehrenreich Str. 1, 5580 Tamsweg
 ☎ 06474/64 34
 ✉ mkp.lungau@s.rotekreuz.at

St. Johann/Pongau
 Hauptstr. 41, 5600 St. Johann
 ☎ 06412/63 44
 ✉ mkp.pongau@s.rotekreuz.at

Hallein/Tennengau
 Wiestal Landesstr. 2, 5400 Hallein
 ☎ 06245/850 62
 ✉ mkp.tennengau@s.rotekreuz.at

Kostenlose Info-Nummer
0800 / 808001
www.s.rotekreuz.at/mkp

+
OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.



Weißbacher Adventkalender



Die Fenster werden bereits ab dem 1.12. mit einem Stern dekoriert, so kann man bei einem Spaziergang durch den Ort schon vor dem Öffnen sehen, wo dann die Adventfenster sein werden. Die Fenster bleiben dann bis zum 31.12. dekoriert. Die Gastgebenden laden ein zu einer kurzen Besinnung vor dem Haus mit Gebeten, Liedern, Texten etc. und/oder anschließenden Verweilen bei Glühwein/ Tee und Kekserl. Einnahmen von Ausschank und freiwilligen Spenden kommen der Kirchenrenovierung bzw. den Vereinen zugute.

Unterbrich den Alltag und gönne dir einige Male diese gemeinsame Zeit der weihnachtlichen Vorbereitung!

Mo.	01.12.	Kindergarten		18 Uhr
Di.	02.12.	Kolbinger Sandra, Unterweißbach 2, Schmiding-Hochwarter		17 Uhr
Mi.	03.12.	Bücherei, Büchereischaukasten bei der Volksschule		17 Uhr
Do.	04.12.	Möschl Lisbeth, Pürzlbach 3a		19 Uhr
Fr.	05.12.	Spar Hohenwarter, Oberweißbach 9		17 Uhr
		um 16.30 Uhr kommt der Nikolaus		
Sa.	06.12.	Kameradschaft, beim Haus Eitzinger Oberweißbach 23		19 Uhr
So.	07.12.	Irmi Leitinger, Unterweißbach 35		17 Uhr
Mo.	08.12.	Ministranten, Hl. Messe –anschl. Frühstück im Pfarrhof		08 Uhr
Di.	09.12.	Haitzmann Christl, Lohn, Oberweißbach 13		19 Uhr
Mi.	10.12.	Weißbacher Billy, Oberweißbach 26		still
Do.	11.12.	Volksschule		16.30 Uhr
Fr.	12.12.	Bäuerinnen, Pfarrhof – Ausschank Pfarre	Rorate	19 Uhr
Sa.	13.12.	Fernsebner Katharina, Weber, Unterweißbach 12		17 Uhr
So.	14.12.	Trachtenfrauen, Schaukasten Pfarrhof		08 Uhr
Mo.	15.12.	Feuerwehr, Feuerwehrhaus		19 Uhr
Di.	16.12.	Fernsebner Anna, Oberweißbach 35		19 Uhr
Mi.	17.12.	Aberger Melanie, Unterweißbach 48		still
Do.	18.12.	Hohenwarter Martina, Frohnwies 1		still
Fr.	19.12.	Pfarre, Pfarrhof – Ausschank Pfarre	Rorate	19 Uhr
Sa.	20.12.	Hohenwarter Anita, GH-Seisenbergklamm		20 Uhr
So.	21.12.	Hohenwarter Astrid, Unterweißbach 27		17 Uhr
Mo.	22.12.	Naturpark, Naturparkbüro		17 Uhr
Di.	23.12.	Sportverein, Eisbahn Klamparkplatz		19 Uhr
Mi.	24.12.	Jungchar, Kindermette und Öffnung Fenster		14 Uhr